

CDU Fraktion
in der Bezirksvertretung Cronenberg

18. Januar 2004wk

Stellungnahme
zum
Landschaftsplan Wuppertal-West
Drucksache VO / 2387 / 03

Anlage 1

a) Seite 8, II, 1. Lage im Raum..., zweiter Absatz

Vor dem Satz: "Im Verlauf..." voranstellen:

Die bergische Eisenverarbeitung in den Bachtälern gehen dagegen bis ins Mittelalter zurück. Schwerpunkte des Eisengewerbes im Bergischen Land lagen in Cronenberg. Um 1870 waren fast alle Bachläufe mit Wassertriebwerken belegt. Die Blütezeit lag zwischen 1750 und 1800.

b) Seite 9, 2.1 Siedlungsstrukturtypen, 3. Absatz

"Größere Gewerbekomplexe befinden sich lediglich westlich des Zentrums von Cronenberg (z.B. Vorderdohr)"

Zu ändern in:

Große Gewerbeflächen befinden über ganz Cronenberg verteilt.

Begründung: *Es gibt große Gewerbeflächen im Zentrum: Lindenallee, Oberkamper Straße, Kohlfurth, Solinger Straße, Korzert u.a.*

c) Seite 9, 2.2 Verkehrsinfrastruktur, 3. Absatz

Zu der Feststellung bezüglich der Sambatrasse, dass die Gleise entfernt worden sind, ist zu berichtigen, dass sie in weiten Bereichen des Burgholzes nicht entfernt worden sind.

Und zu der Aussage, dass das Land die Unterhaltungskosten für die Freihaltung der Trasse übernommen hat, stellt sich die Frage, warum die Freihaltung nicht erfolgt, sondern die Trasse zunehmend zuwächst.

d) Seite 10, 2.3 Land- und Forstwirtschaft, dritter Absatz

"Privater Waldbesitz ... ist zu ergänzen: *sowie in der Gelpe*

Die Gelpe ist weitestgehend in Privatbesitz.

e) Seite 28, 1.5 Defizite im Landschaftsbild

Diese Bemerkung zu Cronenberg sollte gestrichen werden, denn wir leben nicht im tiefen Bayrischen Wald, sondern in einer uralten Industrielandschaft.

Wenn die Verwaltung aber dennoch das Landschaftsbild Cronenbergs in dieser Form beschreiben will, dann sollte als Ergänzung die Windkraftanlage mit aufgenommen werden.

f) Entwicklungsziele, Seite 3

1.1 Hier sollte auch die Gelpe / Saalbachtal genannt werden.